

L03177 Felix Salten u. a. an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1896

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Skodsborg
Dänemark
Badehôtel

Ischl, ^{^2}6^v. August 96.

Man soupirt nämlich heute Abend bei Schlesinger. Es war Kalbsbraten da, und über den Weg »Schnitzl« kam ein Toast auf Sie zu stande. Die Konsequenz dieses lobenden Gefühlsausbruches ist »vorliegende« Karte, welche Ihnen Grüße von nachstehenden Persönlichkeiten übermittelt:

10 [hs. :] Therese Schlesinger [hs. :] Julius Schlesinger
[hs. :] Fanto [hs. :] D^r REisler [hs. :] M. Laurent
[hs. :] Gretl Schlesinger, [hs. :] Fanny Schlesinger
[hs. :] Trotzdem Herr Salten mir absolut nicht erlauben ^vwill^v mehr als meinen
Namen zu schreiben, benutze ich die gute Gelegenheit Ihnen viele herzliche
15 Grüße zu senden. Herzlich und freundschaftlich, Ihre Else.
[hs. :] Med. Dr. Alfred Schlesinger ^vin spe^v grüßt den zukünftigen Herrn Kollegen
bestens nachdem er seine Matura glücklich überstanden
[hs. :] Fanny fragt warum »nachstehend« nicht unter Anführungszeichen steht.
Bitte, erklären Sie ihr das!! E

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte, 858 Zeichen

Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Margherita Schlesinger: schwarze Tinte

Handschrift Leonhard Fanto: schwarze Tinte

Handschrift Richard Eisler: schwarze Tinte

Handschrift Franziska Schlesinger: schwarze Tinte

Handschrift Alfred Schlesinger: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Else Berger: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Julius Schlesinger: schwarze Tinte

Handschrift M. Laurent: schwarze Tinte

Versand: Stempel: »Ischl, 7. 8. 96, 10–11 V.«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »76«

⁹ *Persönlichkeiten*] Siehe dazu auch Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1896.

^{18–19} *Fanny ... E*] am linken Rand, quer zum Text